

Zwischenbericht  
zum 30. Juni 2003

1. Quartal

3. Quartal

4. Quartal

2. Quartal

**KARSTADT QUELLE-KONZERN MIT  
ZUFRIEDEN STELLENDEM ZWEITEN QUARTAL 2003**

- ➔ **Konzernumsatz steigt im zweiten Quartal gegenüber Vorjahr um 1,2%**
  - Stationärer Einzelhandel durch Ostergeschäft und effektives Marketing begünstigt
  - Versandhandelsumsatz gehalten - trotz erhöhter Jubiläumsumsätze im Vorjahr
  - E-Commerce wächst weiter stark
- ➔ **Rohertragsmarge in zweiten Quartal um 1,6%-Punkte verbessert (erstes Halbjahr plus 0,7%-Punkte)**
- ➔ **EBTA im zweiten Quartal um 150 Mio. € gestiegen (bereinigt um Einmaleffekte plus 4 Mio. €)**
- ➔ **EBTA im ersten Halbjahr um 219 Mio. € gestiegen (bereinigt um Einmaleffekte plus 20 Mio. €)**
- ➔ **Ergebnis je Aktie im ersten Halbjahr von minus 1,73 € auf minus 0,50 € verbessert**
- ➔ **Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit gegenüber dem ersten Halbjahr 2002 um 63 Mio. € verbessert**
- ➔ **Thomas Cook nach Beendigung des Irak-Krieges im Aufwind**
- ➔ **Steuerreform und verlängerte Öffnungszeiten begünstigen insbesondere den innerstädtischen Einzelhandel**
- ➔ **Umsatz- und Ergebnisprognose bestätigt**

			30.06.2003	30.06.2002	Veränderung in %
<b>Umsatz</b>	Stationärer Einzelhandel	Mio. €	3.205,5	3.307,8 *	-3,1
	Versandhandel	Mio. €	3.992,7	3.931,8	1,5
	Dienstleistungen	Mio. €	661,8	561,8	17,8
	Immobilien	Mio. €	280,4	236,1	18,8
	Überleitung	Mio. €	-828,2	-726,6	-
	<b>Konzernumsatz</b>	Mio. €	<b>7.312,2</b>	<b>7.310,9 *</b>	<b>0,02</b>
<b>Ertragslage</b>	Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	432,7	200,4	116,0
	EBIT	Mio. €	-11,6	-212,2	94,5
	EBTA	Mio. €	-97,3	-316,1	69,2
	EBT	Mio. €	-129,6	-347,5	62,7
<b>Sonstige Angaben</b>	Mitarbeiter am 30.06.	Anzahl	100.098	104.438	-4,2
	Vollzeitarbeitskräfte Durchschnitt (01.01.-30.06.)	Anzahl	80.229	84.584	-5,1
	Verkaufsfläche im Stationären Einzelhandel	Tsd. qm	2.631,8	2.631,8	0,0
	Filialen				
	Warenhaus	Anzahl	189	189	-
	Fachgeschäfte	Anzahl	293	283	-
	<b>Stationärer Einzelhandel</b>	Anzahl	<b>482</b>	<b>472</b>	-
Investitionen	Mio. €	177,5	273,8	-35,1	
<b>Aktie der KARSTADT QUELLE AG</b>	Stichtagskurs (30.06.)	€	18,64	25,60	-27,2
	Höchstkurs (01.01.-30.06.)	€	19,47	45,45	-
	Tiefstkurs (01.01.-30.06.)	€	10,17	25,60	-

\*) Vorjahreszahlen angepasst

## WICHTIGE TERMINE:

**Zwischenbericht**  
3. Quartal 6. November 2003

**Bilanzpressekonferenz/  
Analystenmeeting** 23. März 2004

**Hauptversammlung** 4. Mai 2004

## KONTAKTDATEN:

**KARSTADT QUELLE AG**  
Theodor-Althoff-Str. 2, 45133 Essen  
[www.karstadtquelle.com](http://www.karstadtquelle.com)

### Investor Relations

Telefon: (02 01) 7 27 – 9816  
Telefax: (02 01) 7 27 – 9854  
E-Mail: [investors@karstadtquelle.com](mailto:investors@karstadtquelle.com)

### Konzernkommunikation

Telefon: (02 01) 7 27 – 2031  
Telefax: (02 01) 7 27 – 3709  
E-Mail: [konzernkommunikation@karstadtquelle.com](mailto:konzernkommunikation@karstadtquelle.com)

### **Rahmenbedingungen für den deutschen Einzelhandel im zweiten Quartal aufgeheit**

Der deutsche Einzelhandel konnte seinen Umsatz im zweiten Quartal stabilisieren. Dennoch hat sich der Umsatz des Einzelhandels im engeren Sinne nach Verbandsangaben in den ersten sechs Monaten des Jahres 2003 mit einem nominalen Rückgang um 0,1% unbefriedigend entwickelt. Es fehlt damit weiterhin eine klare Tendenz, wenngleich sich zuletzt die Geschäftsaussichten für die zweite Jahreshälfte verbessert haben. Die zu verzeichnende leichte Belebung des Konsumklimas, die geplante Steuerreform sowie die Verlängerung der Öffnungszeiten an Samstagen sind positive Signale für den deutschen Einzelhandel. Davon sollten Handelsunternehmen wie der KarstadtQuelle-Konzern, mit einem hohen Umsatzanteil im Inland, profitieren.

### **Konzernumsatz steigt im zweiten Quartal um 1,2%**

Der KarstadtQuelle-Konzern erreichte im zweiten Quartal 2003 ein Umsatzplus von 1,2% auf 3,63 Mrd. € (3,59 Mrd. € im Vorjahr). Der Stationäre Einzelhandel, der Dienstleistungs- und der Immobilienbereich weisen Umsatzzuwächse aus. Der Versandhandel behauptete das Umsatzniveau, trotz eines jubiläumsbedingt starken Vorjahresquartals.

Im ersten Halbjahr 2003 lag der Konzernumsatz mit 7,31 Mrd. € auf Vorjahreshöhe.

### **Konzernergebnis verbessert**

Das Konzernergebnis vor Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen (EBTA) belief sich **im zweiten Quartal** auf minus 62 Mio. € (minus 212 Mio. € im Vorjahresquartal). Dies entspricht einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 150 Mio. €.

Das Konzernergebnis (EBTA) verbesserte sich damit **im ersten Halbjahr** 2003 um 218,8 Mio. € auf minus 97,3 Mio. € (minus 316,1 Mio. € im Vorjahr). Der Ausweis eines negativen Halbjahres-Ergebnisses ist durch die Saisonalität im Stationären Einzelhandel sowie in der Touristik bedingt. Der Ergebnisvergleich mit dem Vorjahr ist durch Einmaleffekte

in Höhe von 199 Mio. € positiv beeinflusst. So wurde im laufenden Jahr ein Nettogewinn in Höhe von 221 Mio. € aus der zweiten und dritten Tranche des CTA-Programmes erzielt. Weitere Einmaleffekte wirkten sich saldiert in Höhe von 22 Mio. € belastend auf den Ergebnisvergleich aus. Dabei handelt es sich u. a. um Aufwendungen für Flexibilisierungskosten und Portfoliobereinigungen sowie den Ergebnisbeitrag aus der Veräußerung von Geschäftsanteilen an der KARSTADT QUELLE Financial Services GmbH im Vorjahr.

Das Ergebnis je Aktie beläuft sich zum 30. Juni 2003 auf minus 0,50 € (minus 1,73 € im Vorjahr).

### **Umsatz- und Ergebnisprognose unverändert**

Der KarstadtQuelle-Vorstand ist weiterhin zuversichtlich, dass sich der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2003 besser entwickeln wird als der vergleichbare Markt. Wir erwarten ein Ergebnis EBTA (ohne Einmaleffekte) von mindestens 250 Mio. €. Die Prognosen basieren auf der Erwartung, dass sich die weltpolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der zweiten Jahreshälfte nicht wesentlich verschlechtern.

Es ist unseres Erachtens nicht wahrscheinlich, dass sich das verbesserte Umfeld bereits im dritten Quartal merklich positiv auf die Verbraucherstimmung und den Konsum auswirken wird. Trotz der positiven Ansätze ist das gesamtwirtschaftliche Umfeld weiterhin labil und unsicher. Für einen merklichen Umschwung in der Konsumbereitschaft ist zunächst mehr Klarheit über die Ausgestaltung der Reformen erforderlich. Sollte die geplante Steuerreform die gewünschten positiven gesamtwirtschaftlichen und psychologischen Effekte bewirken, könnte vor allem der innerstädtische Einzelhandel im vierten Quartal und insbesondere im Weihnachtsgeschäft wesentliche Impulse erhalten.

Essen, im August 2003

Der Vorstand

## ENTWICKLUNG IM I. (01.01.-31.03.) UND II. (01.04.-30.06.) QUARTAL

## Umsatz

	I. Quartal			II. Quartal		
	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	1.602,9	1.724,6*	-7,1	1.602,6	1.583,2*	1,2
davon Warenhaus	1.403,8	1.469,9*	-4,5	1.358,1	1.341,7*	1,2
Versandhandel	2.021,3	1.960,1	3,1	1.971,4	1.971,7	0,0
Dienstleistungen	324,2	259,0	25,2	337,6	302,9	11,5
Immobilien	140,1	117,1	19,6	140,4	118,9	18,1
Überleitung	-405,4	-335,7	-	-422,9	-390,9	-
	<b>3.683,1</b>	<b>3.725,1*</b>	<b>-1,1</b>	<b>3.629,1</b>	<b>3.585,8*</b>	<b>1,2</b>

\*) Vorjahreszahlen angepasst

## Ergebnis vor Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen (EBTA)

	I. Quartal			II. Quartal		
	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	-104,2	-46,6	-123,7	-76,7	-156,9	51,1
davon Warenhaus	-60,8	-10,0	-	-60,1	-119,3	49,6
Versandhandel	5,1	23,2	-77,8	-29,6	-35,2	16,1
Dienstleistungen	-107,3	-92,3	-16,3	-70,1	-61,6	-13,8
davon Thomas Cook	-117,4	-108,0	-8,7	-78,9	-64,9	-21,7
Immobilien	54,5	53,7	1,5	54,7	68,4	-20,1
Holding	115,7	-42,9	-	58,8	-27,6	-
Überleitung	0,9	0,8	-	0,9	0,9	-
	<b>-35,3</b>	<b>-104,1</b>	<b>66,1</b>	<b>-62,0</b>	<b>-212,0</b>	<b>70,8</b>

## Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)

	I. Quartal			II. Quartal		
	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	-105,3	-47,4	-122,2	-77,8	-157,7	50,7
davon Warenhaus	-60,8	-10,1	-	-60,1	-119,4	49,7
Versandhandel	1,5	19,8	-92,2	-33,2	-38,6	14,1
Dienstleistungen	-118,9	-103,7	-14,7	-81,2	-73,1	-11,0
davon Thomas Cook	-128,7	-119,4	-7,7	-89,6	-76,4	-17,3
Immobilien	54,5	53,7	1,5	54,5	68,4	-20,4
Holding	115,7	-42,9	-	58,8	-27,6	-
Überleitung	0,9	0,7	-	0,9	0,9	-
	<b>-51,6</b>	<b>-119,8</b>	<b>56,9</b>	<b>-78,0</b>	<b>-227,7</b>	<b>65,8</b>

## STATIONÄRER EINZELHANDEL

		01.01.-30.06. 2003	01.01.-30.06. 2002	Verände- rung in %	II. Quartal 2003	II. Quartal 2002	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	3.205,5	3.307,8 <sup>1)</sup>	-3,1	1.602,6	1.583,2 <sup>1)</sup>	1,2
davon Warenhaus	Mio. €	2.761,9	2.811,6 <sup>1)</sup>	-1,8	1.358,1	1.341,7 <sup>1)</sup>	1,2
EBTA	Mio. €	-180,8	-203,4	11,1	-76,7	-156,9	51,1
davon Warenhaus	Mio. €	-120,9	-129,3	6,5	-60,1	-119,3	49,6
EBT	Mio. €	-183,0	-205,0	10,7	-77,8	-157,7	50,7
davon Warenhaus	Mio. €	-120,9	-129,5	6,6	-60,1	-119,4	49,7
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	58.597	63.489	-7,7	58.597	63.489	-7,7
Segmentvermögen	Mio. €	2.345,3	2.435,8*	-3,7	2.345,3	2.435,8*	-3,7
Segmentsschulden	Mio. €	2.464,6	2.353,7*	4,7	2.464,6	2.353,7*	4,7

<sup>\*)</sup> Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

<sup>1)</sup> Vorjahreszahlen angepasst

### Umsatzanstieg und Ergebnisverbesserung im zweiten Quartal

Der Stationäre Einzelhandel steigerte seinen Umsatz im zweiten Quartal um 1,2% auf 1,60 Mrd. € (1,58 Mrd. € im Vorjahr). Neben dem zeitlich verschobenen Ostergeschäft wirkte sich insbesondere die Intensivierung des Marketings positiv aus. Der Umsatz der Karstadt-Warenhäuser stieg um 1,2%, während die Fachgeschäfte um 2,8% zulegten.

Aufgelaufen per Ende Juni betrug der Umsatz des Stationären Einzelhandels 3,21 Mrd. € (3,31 Mrd. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Rückgang um 3,1%.

Das Ergebnis (EBTA) des Stationären Einzelhandels beläuft sich im ersten Halbjahr 2003 auf minus 180,8 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von minus 203,4 Mio. € entspricht dies einer Verbesserung um 22,6 Mio. €, die fast ausschließlich aus dem operativen Geschäft resultiert.

Die Handelsspanne stieg trotz eines preisaggressiven Wettbewerbsumfeldes um einen Prozentpunkt auf 42,3%. Dabei wirkten sich insbesondere Effizienzsteigerungen im Einkauf sowie eine vernünftige Rabattpolitik positiv aus. Als Folge erreichte der Rohertrag mit 1,36 Mrd. € trotz des Umsatzrückganges nahezu das Vorjahresniveau. Die Personalkosten wurden um 78,8 Mio. € gesenkt und betragen 804,7 Mio. €. Ihr Anteil am Umsatz reduzierte sich um 1,6 Prozentpunkte und liegt bei 25,1% (26,7% im Vorjahr).

Die 189 Warenhäuser, der Hauptumsatzträger des Geschäftsbereiches, setzten 2,76 Mrd. € im ersten Halbjahr 2003 um, nach 2,81 Mrd. € im Vorjahr – ein Minus von 1,8%.

Das Warenhaus-Ergebnis (EBTA) verbesserte sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres um 8,4 Mio. € auf minus 120,9 Mio. € (minus 129,3 Mio. € im Vorjahr). Das Ergebnis des laufenden Jahres ist durch Flexibilisierungskosten in Höhe von 8 Mio. € belastet. Diese betragen im Vorjahr 30 Mio. €. Darüber hinaus enthielt das Vorjahresergebnis den anteiligen Veräußerungsgewinn der KARSTADT QUELLE Financial Services GmbH in Höhe von 24 Mio. €.

Marketing ist das zentrale Thema im Warenhausgeschäft. Wir sprechen unsere Kunden durch gezielte Marketingmaßnahmen an. Beispielsweise präsentiert „Karstadt aktuell“ herausgehobene Aktionsangebote aus allen Konsumfeldern. Die wöchentlich wechselnden TV-Spots begleitet TV-Star Anke Engelke als Testimonial. Die Markenkampagne „Besser Karstadt“ wird im zweiten Halbjahr einen wichtigen Beitrag zur Umsatz- und Ergebnisforcierung leisten und zugleich das Image der Warenhäuser verbessern.

Die 293 Fachgeschäfte in den Bereichen Fashion (SinnLeffers, Wehmeyer), Sport (Runners Point, Golf House), Multimedia (Schaulandt und WOM World of Music) sowie Systemgastronomie (Le Buffet) erzielten im ersten Halbjahr 2003 Umsatzerlöse von 495,4 Mio. € (515 Mio. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Minus von 3,8%. Das Ergebnis (EBTA) belief sich auf minus 59,9 Mio. € (minus 73,9 Mio. € im Vorjahr). Dies entspricht einer Verbesserung um 14 Mio. €.

## VERSANDHANDEL

		01.01.-30.06. 2003	01.01.-30.06. 2002	Verände- rung in %	II. Quartal 2003	II. Quartal 2002	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	3.992,7	3.931,8	1,5	1.971,4	1.971,7	0,0
EBTA	Mio. €	-24,4	-12,0	-103,1	-29,6	-35,2	16,1
EBT	Mio. €	-31,6	-18,8	-68,1	-33,2	-38,6	14,1
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	35.306	36.314	-2,8	35.306	36.314	-2,8
Segmentvermögen	Mio. €	3.813,4	3.965,4*	-3,8	3.813,4	3.965,4*	-3,8
Segmentsschulden	Mio. €	4.229,0	3.837,6*	10,2	4.229,0	3.837,6*	10,2

\*) Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

**Weiter auf gutem Weg**

Deutschlands führende Versandhandelsgruppe mit den Kernmarken Quelle und Neckermann erreichte im zweiten Quartal einen Umsatz in Höhe von 1,97 Mrd. €. Dies entspricht dem Vorjahresniveau. Die Umsatzstabilisierung ist erfreulich, denn im Vergleichsquarter des Vorjahres wurde mit einem Umsatzwachstum von 8,9% der Höhepunkt des Jubiläumsumsatzes erreicht.

Im ersten Halbjahr 2003 legte der Umsatz der KarstadtQuelle-Versandhandelsgesellschaften um 1,5% auf 3,99 Mrd. € (3,93 Mrd. € im Vorjahr) zu.

Das Ergebnis (EBTA) des Geschäftsbereiches Versandhandel beläuft sich im ersten Halbjahr 2003 auf minus 24,4 Mio. € nach minus 12 Mio. € im Vorjahr. Dies entspricht einem Ergebnissrückgang um 12,4 Mio. €. Bereinigt um Einmaleffekte – dabei handelt es sich um Flexibilisierungskosten in Höhe von 10 Mio. € im laufenden und in Höhe von 32 Mio. € im Vorjahr sowie den anteiligen Gewinn aus der Veräußerung der KARSTADT QUELLE Financial Services GmbH in Höhe von 36 Mio. € im Vorjahr – liegt das Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Quelle und Neckermann verfolgen konsequent das Ziel der stärkeren Profilierung der jeweiligen Marke – sichtbar insbesondere im Marktauftritt der beiden neuen Hauptkataloge. Parallel wird das Geschäft mit den Spezialkatalogen konsequent ausgebaut. Auch das Auslandswachstum wurde weiter forciert und belief sich im ersten Halbjahr 2003 auf 11,6%. Damit erzielen wir bereits 24,5% des Versandhandelsumsatzes außerhalb Deutschlands. Hohe Wachstumsraten weisen insbesondere die Märkte Mittel- und Osteuropas auf. Hier verfügen Quelle und Neckermann über marktführende Positionen. Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie profitieren die beiden Versender durch wechselseitige Systemnutzung. So konnte in diesem Jahr der Markteintritt und Aufbau eines volumenstarken und profitablen Versandgeschäftes von Neckermann in der Schweiz (Start Januar 2003) und von Quelle in den Niederlanden (Start Juli 2003) unter Nutzung der vorhandenen Versender-Infrastruktur mit geringen Investitionen quasi „aus dem Stand“ erfolgen.



## DIENSTLEISTUNGEN

		01.01.-30.06. 2003	01.01.-30.06. 2002	Verände- rung in %	II. Quartal 2003	II. Quartal 2002	Verände- rung in %
Umsatz <sup>1)</sup>	Mio. €	661,8	561,8	17,8	337,6	302,9	11,5
EBTA	Mio. €	-177,4	-153,8	-15,3	-70,1	-61,6	-13,8
davon Thomas Cook	Mio. €	-196,3	-172,9	-13,6	-78,9	-64,9	-21,7
EBT	Mio. €	-200,0	-176,8	-13,2	-81,2	-73,1	-11,0
davon Thomas Cook	Mio. €	-218,3	-195,9	-11,8	-89,6	-76,4	-17,3
Mitarbeiter (30.06.) <sup>1)</sup>	Anzahl	5.929	4.418	34,2	5.929	4.418	34,2
Segmentvermögen	Mio. €	861,5	1.042,2*	-17,3	861,5	1.042,2*	-17,3
Segmentsschulden	Mio. €	472,3	507,3*	-6,9	472,3	507,3*	-6,9

<sup>1)</sup> Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

<sup>1)</sup> ohne Thomas Cook-Konzern

### Dienstleistungsgeschäft ausgeweitet – Irak-Krieg belastet Thomas Cook

Das Geschäftsfeld Dienstleistungen umfasst die Bereiche B2B-Services (Informationsdienstleistungen, E- und TV-Commerce, Logistik, Einkauf und IT) und B2C-Services (Touristik, Finanzdienstleistungen und Kundenkartenprogramme). Der Umsatz (ohne Thomas Cook) stieg im ersten Halbjahr um 17,8 % auf 661,8 Mio. € (561,8 Mio. € im Vorjahr).

Das Ergebnis (EBTA) belief sich im ersten Halbjahr auf minus 177,4 Mio. €, nach minus 153,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Damit ist der Verlust um 23,6 Mio. € gestiegen.

Das Ergebnis wird sowohl in der absoluten Höhe als auch in seiner Veränderung zum Vorjahr maßgeblich durch Thomas Cook geprägt. Der Touristikonzern weist für den Zeitraum November 2002 bis April 2003 einen um 23,4 Mio. € höheren anteiligen Fehlbetrag (EBTA) in Höhe von 196,3 Mio. € (172,9 Mio. € im Vorjahr) aus. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass darin ergebnisbelastende Einmal-effekte enthalten sind.

Die Tourismusbranche litt im zweiten Quartal als Folge des Irak-Krieges und der Lungenkrankheit SARS unter einem temporären Nachfrageeinbruch. Thomas Cook verzeichnete im zweiten touristischen Quartal (Februar bis April 2003) einen Umsatzrückgang um 19 %. Aufgelaufen erreichte der Umsatz im ersten Halbjahr 2,4 Mrd. €. Dies entspricht einem Minus von 8,3 %. Durch stringentes Kostenmanage-

ment konnten die Kosten für touristische Vorleistungen weiter gesenkt werden. Die Rohertragsmarge konnte daher im ersten Halbjahr 2003 mit 28,1 % (28,7 % im Vorjahr) nahezu gehalten werden. Seit dem Ende des Irak-Krieges zeigt sich eine deutliche positive Trendwende. Wesentlicher Indikator für diese Einschätzung sind die Buchungszahlen. Unmittelbar nach dem Ende des Irak-Krieges lagen diese um 15,7 % unter dem Vorjahr. Per Mitte Juni reduzierte sich der Rückgang auf 8,3 %. Es ist deshalb zu erwarten, dass der temporär starke Umsatzrückgang des ersten Halbjahres in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres deutlich verringert wird. Da Thomas Cook parallel das eingeleitete Kostenmanagement konsequent fortsetzt, ist für das laufende Geschäftsjahr unverändert mit einer Verbesserung des betrieblichen Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

Die übrigen Dienstleistungsgesellschaften weisen ein EBTA auf Vorjahresniveau von 19 Mio. € (19,1 Mio. € im Vorjahr) aus. Der Ergebnisrückgang durch die Einbringung der Beteiligung an maul + co - Chr. Belser GmbH in das CTA-Programm sowie die Anlaufverluste von KARSTADT QUELLE Financial Services und der Starbucks Coffee Houses konnten durch einen positiven Ergebnisbeitrag aus der Neuordnung der Altersversorgung ausgeglichen werden.

## IMMOBILIEN

		01.01.-30.06. 2003	01.01.-30.06. 2002	Verände- rung in %	II. Quartal 2003	II. Quartal 2002	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	280,4	236,1	18,8	140,4	118,9	18,1
EBTA	Mio. €	109,2	122,1	-10,6	54,7	68,4	-20,1
EBT	Mio. €	109,0	122,1	-10,8	54,5	68,4	-20,4
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	89	70	27,1	89	70	27,1
Segmentvermögen	Mio. €	4.671,9	4.822,8*	-3,1	4.671,9	4.822,8*	-3,1
Segmentsschulden	Mio. €	2.202,2	1.916,6*	14,9	2.202,2	1.916,6*	14,9

\*) Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

### Mietertrag steigt durch Einbeziehung weiterer Konzernimmobilien

Der Geschäftsbereich Immobilien erreichte Bruttomieterträge in Höhe von 280,4 Mio. € (236,1 Mio. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Anstieg um 18,8 % und ist auf die Einbeziehung der Immobilien von SinnLeffers sowie aus dem Versandhandel zurückzuführen.

Das Ergebnis (EBTA) beträgt 109,2 Mio. €, nach 122,1 Mio. € im Vorjahr. Die Erträge aus Immobilienveräußerungen gingen um 10 Mio. € auf 5 Mio. € zurück. Das Ergebnis wurde außerdem durch Aufwendungen im Rahmen des CTA-Programmes in Höhe von 18 Mio. € belastet. Um diese Sonderfaktoren bereinigt, ist das EBTA um 15 Mio. € gestiegen. Diese Ergebnisverbesserung ist im Zusammenhang mit den neu einbezogenen Immobilien zu sehen.

Die Realisation des im letzten Jahr beschlossenen Programms zur Entwicklung von 20 Shopping-Centern ist voll im Zeitplan. Das Projekt Potsdam ist inzwischen in der Bauphase, für die Projekte in Leipzig, Karlsruhe und München Oberpollinger sind die Baugenehmigungen in Vorbereitung.

Eine strukturierte Bewertung des gesamten Immobilienvermögens durch Cushman & Wakefield, Healey & Baker wurde am 11. Juli 2003 abgeschlossen. Sie ergab am Bewertungsstichtag 31. März 2003 einen mittleren Wert von 5,1 Mrd. € – bei einem Bewertungsspektrum von 4,9 bis 5,2 Mrd. € – und bestätigte damit die bisher intern und extern ermittelten Werte. Bei einem vergleichbaren Buchwert von 2,9 Mrd. € beträgt die positive Wertdifferenz 2,2 Mrd. €. Die Immobilien, die per 30. Juni 2003 im Rahmen des CTA-Programms ausgegliedert sind, haben einen Marktwert von 0,8 Mrd. €. Der Gesamtwert aller vom Segment Immobilien als Dienstleistung betreuten Immobilien beträgt 5,9 Mrd. €.

**HOLDING**

		01.01.-30.06. 2003	01.01.-30.06. 2002	Verände- rung in %	II. Quartal 2003	II. Quartal 2002	Verände- rung in %
EBTA	Mio. €	174,6	-70,4	-	58,8	-27,6	-
EBT	Mio. €	174,6	-70,4	-	58,8	-27,6	-
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	177	147	20,4	177	147	20,4
Segmentvermögen	Mio. €	3.838,7	2.757,3*	39,2	3.838,7	2.757,3*	39,2
Segmentschulden	Mio. €	4.343,4	4.395,5*	-1,2	4.343,4	4.395,5*	-1,2

\*) Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

**Neuordnung der Altersversorgung fortgesetzt**

Das Segment Holding wird hauptsächlich durch die als strategische Management- und Beteiligungs-holding tätige KARSTADT QUELLE AG geprägt. Wesentliche Ergebnisfaktoren sind Aufwendungen für Pensionen und Finanzierung sowie Beteiligungen.

Das Ergebnis verbesserte sich um 245 Mio. € auf 174,6 Mio. € (minus 70,4 Mio. € im Vorjahr). Ausschlaggebend hierfür ist überwiegend die zweite und dritte Tranche des CTA-Programmes.

### **Zwei Akquisitionen forcieren Sportexpansion**

Im Rahmen der Sportexpansionsstrategie unterstützten wir das Wachstum mit Sporthäusern, Sportmärkten und Fachgeschäften durch zwei Akquisitionen. Gemeinsam mit Konsortialpartnern erwarb KarstadtQuelle das Deutsche Sportfernsehen (DSF). Die Akquisition ist ein wichtiger strategischer Schritt für unseren Sportbereich und ist gleichzeitig eine attraktive Finanzinvestition. Auf Basis eines neuen wachstums- und renditestarken DSF-Geschäftsmodells erwarten wir mittelfristig eine zweistellige Verzinsung auf das eingesetzte Kapital. DSF ist eine hervorragende Plattform für Handel, Kommunikation und Marketing. Dabei stehen für KarstadtQuelle die Profilierung der Marke KarstadtSport, die Vertriebspartnerschaft mit dem Weltfußballverband für den exklusiven Betrieb der Official 2006 FIFA World Cup™ Shop & Retail Outlets sowie die vielfältigen Möglichkeiten im Dienstleistungsbereich (Versicherungen, Kunden- und Kreditkarten sowie Reisen) im Vordergrund. Darüber hinaus ist das Medium Fernsehen eine weitere wichtige strategische Ergänzung im Rahmen unserer Multi-Channel-Strategie.

Durch die Übernahme von neun Fitness-Clubs der amerikanischen Kette „24 Hour Fitness“ ergänzten wir unsere starke Handels-Position im Bereich Sport und Wellness in Deutschland um eine neue Dienstleistung für fitnessorientierte Kunden. Die akquirierten Fitness-Clubs verfügen insgesamt über rund 28.000 Mitglieder. Der Markt für Fitness-Anlagen in Deutschland bietet ein Umsatzvolumen von rund 3,3 Mrd. € und ist damit der zweitgrößte Fitness-Markt in Europa. Begünstigt durch Waren- und Sporthäuser in erstklassigen Innenstadtlagen mit hoher Kundenfrequenz sowie die Markenstärke von KarstadtSport planen wir in den kommenden Jahren eine zügige Expansion mit Fitness-Clubs.

### **Online-Nachfrage beträgt bereits 10,3% des Konzernumsatzes**

Im ersten Halbjahr 2003 erzielte der Konzern einen Nachfrage-Zuwachs von 38%. Der Online-Bestellwert belief sich auf 752 Mio. € (545 Mio. € im Vorjahr). Damit beträgt der Anteil der Online-Nachfrage am Gesamtumsatz des Konzerns bereits 10,3%. Die Shopping- und Informationsportale unterstrichen mit einem Wachstum der Besucherzahlen in Höhe von 82% auf 56 Millionen Visits (31 Millionen Visits im Vorjahr) ihre weiter wachsende Bedeutung im Rahmen der KarstadtQuelle-Multi-Channel-Strategie. Der erfolgreiche Verlauf des ersten Halbjahres bekräftigt die Erwartungen für das Jahr 2003. Der Online-Bestellwert soll auf mindestens 1,5 Mrd. € (1,2 Mrd. € im Vorjahr) steigen.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2003

	01.01.-30.06. 2003 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	Verän- derung in %	II. Quartal 2003 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €	Verän- derung in %
Umsatzerlöse	7.312.153	7.310.855 <sup>1)</sup>	0,0	3.629.032	3.585.708 <sup>1)</sup>	1,2
Wareneinsatz	-3.902.488	-3.950.767 <sup>1)</sup>	1,2	-1.952.100	-1.985.833 <sup>1)</sup>	1,7
<b>Rohertrag</b>	<b>3.409.665</b>	<b>3.360.088<sup>1)</sup></b>	<b>1,5</b>	<b>1.676.932</b>	<b>1.599.875<sup>1)</sup></b>	<b>4,8</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	33.517	6.395	-	25.794	5.109	-
Betriebliche Erträge	512.530	315.254 <sup>1)</sup>	62,6	237.431	170.786 <sup>1)</sup>	39,0
Personalaufwand	-1.478.598	-1.564.925	5,5	-736.518	-804.507	8,5
Betriebliche Aufwendungen	-2.028.105	-1.901.461	-6,7	-1.013.073	-941.119	-7,6
Sonstige Steuern	-16.321	-14.994	-8,9	-7.778	-7.153	-8,7
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>432.688</b>	<b>200.357</b>	<b>116,0</b>	<b>182.788</b>	<b>22.991</b>	<b>-</b>
Beteiligungsergebnis	-190.856	-166.039	-14,9	-77.448	-60.078	-28,9
davon aus assoziierten Unternehmen	-199.744	-174.445	-14,5	-80.891	-64.775	-24,9
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>241.832</b>	<b>34.318</b>	<b>-</b>	<b>105.340</b>	<b>-37.087</b>	<b>-</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-221.185	-215.097	-2,8	-109.497	-109.530	0,0
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)</b>	<b>20.647</b>	<b>-180.779</b>	<b>111,4</b>	<b>-4.157</b>	<b>-146.617</b>	<b>97,2</b>
Firmenwertabschreibungen	-32.261	-31.378	-2,8	-15.987	-15.728	-1,6
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-11.614</b>	<b>-212.157</b>	<b>94,5</b>	<b>-20.144</b>	<b>-162.345</b>	<b>87,6</b>
Zinsergebnis	-117.620	-136.310	13,7	-57.599	-67.405	14,5
Übriges Finanzergebnis	-349	996	-135,0	-217	2.052	-110,6
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-129.583</b>	<b>-347.471</b>	<b>62,7</b>	<b>-77.960</b>	<b>-227.698</b>	<b>65,8</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	77.064	143.466	-46,3	49.491	95.371	-48,1
<b>Konzernergebnis vor Minderheiten</b>	<b>-52.519</b>	<b>-204.005</b>	<b>74,3</b>	<b>-28.469</b>	<b>-132.327</b>	<b>78,5</b>
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn/Verlust	-590	509	-215,9	679	1.093	-37,9
<b>Konzernergebnis nach Minderheiten</b>	<b>-53.109</b>	<b>-203.496</b>	<b>73,9</b>	<b>-27.790</b>	<b>-131.234</b>	<b>78,8</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>-0,50</b>	<b>-1,73</b>	<b>71,1</b>	<b>-0,27</b>	<b>-1,12</b>	<b>75,9</b>

<sup>1)</sup> Vorjahreszahlen angepasst

## Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2003

<b>AKTIVA</b>	<b>30.06.2003</b> Tsd. €	<b>30.06.2002</b> Tsd. €	<b>Veränderung</b> in %	<b>31.12.2002</b> Tsd. €
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögenswerte	518.714	445.852	16,3	500.709
Sachanlagen	3.543.552	4.112.920	-13,8	3.876.983
Finanzanlagen	629.896	831.517	-24,2	883.730
	<b>4.692.162</b>	<b>5.390.289</b>	<b>-13,0</b>	<b>5.261.422</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte	2.480.556	2.492.754	-0,5	2.502.391
Forderungen und Sonstige Vermögenswerte	2.278.852	1.893.489	20,4	2.236.258
Wertpapiere	33.279	31.467	5,8	25.441
Flüssige Mittel	213.322	277.933	-23,2	144.352
	<b>5.006.009</b>	<b>4.695.643</b>	<b>6,6</b>	<b>4.908.442</b>
Latente Steuern	13.121	59.886	-78,1	10.030
Rechnungsabgrenzungsposten	49.331	32.390	52,3	35.849
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.760.623</b>	<b>10.178.208</b>	<b>-4,1</b>	<b>10.215.743</b>

## PASSIVA

<b>Eigenkapital</b>	<b>1.501.931</b>	<b>1.573.296</b>	<b>-4,5</b>	<b>1.676.407</b>
Anteile anderer Gesellschafter	68.426	60.814	12,5	69.820
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.014.436	1.382.948	45,7	1.594.870
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	53.734	41.739	28,7	56.842
Pensionsrückstellungen	1.510.892	2.606.049	-42,0	2.128.364
Übrige langfristige Rückstellungen	245.571	222.685	10,3	246.559
	<b>3.824.633</b>	<b>4.253.421</b>	<b>-10,1</b>	<b>4.026.635</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.067.055	2.021.130	2,3	1.952.724
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	748.769	691.385	8,3	899.145
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.092.689	945.294	15,6	1.066.819
Kurzfristige Rückstellungen	275.909	381.916	-27,8	314.683
	<b>4.184.422</b>	<b>4.039.725</b>	<b>3,6</b>	<b>4.233.371</b>
Latente Steuern	176.945	245.041	-27,8	206.269
Rechnungsabgrenzungsposten	4.266	5.911	-27,8	3.241
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.760.623</b>	<b>10.178.208</b>	<b>-4,1</b>	<b>10.215.743</b>

**Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals  
und der Anteile anderer Gesellschafter**

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Neubewer- tungs- rücklage	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Konzern- Eigenkapital Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
01.01. - 30.06.2003	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<b>Anfangsbestand</b>								
01.01.2003	277.855	343.289	1.103.715	-49.253	801	1.676.407	69.820	1.746.227
Aus dem Erwerb von Anteilen	-5.643	-25.818	-	-	-	-31.461	-	-31.461
Dividenden	-	-	-75.496	-	-	-75.496	-1.003	-76.499
Erwirtschaftetes Kapital/ Konzernergebnis	-	-	-53.109	-	-	-53.109	590	-52.519
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	-1.611	-1.611	-654	-2.265
Veränderung aus der Bewertung originärer und derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	-12.443	-	-12.443	105	-12.338
Aus Konsolidierungskreis- veränderungen	-	-	-356	-	-	-356	-432	-788
<b>Endbestand</b>								
30.06.2003	272.212	317.471	974.754	-61.696	-810	1.501.931	68.426	1.570.357

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Neubewer- tungs- rücklage	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Konzern- Eigenkapital Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
01.01. - 30.06.2002	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<b>Anfangsbestand</b>								
01.01.2002	301.460	488.521	1.025.078	-12.384	711	1.803.386	59.523	1.862.909
Aus dem Erwerb von Anteilen	-	-	-	-	-	-	-930	-930
Erwirtschaftetes Kapital/ Konzernergebnis	-	-	-203.496	-	-	-203.496	-509	-204.005
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	-661	-661	24	-637
Veränderung aus der Bewertung originärer und derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	-25.933	-	-25.933	-	-25.933
Aus Konsolidierungskreis- veränderungen	-	-	-	-	-	-	2.169	2.169
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-	-	-	-	-	-	537	537
<b>Endbestand</b>								
30.06.2002	301.460	488.521	821.582	-38.317	50	1.573.296	60.814	1.634.110

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	30.06.2003 Tsd. €	30.06.2002 Tsd. €
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Steuern vom Einkommen und Ertrag und vor außerordentlichen Posten	-129.583	-347.471
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	245.911	246.495
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-6.829	-74.891
Währungsgewinne/-verluste	-361	601
Beteiligungserträge/-aufwendungen aus Verlustübernahmen	190.856	166.039
Zinserträge/-aufwendungen	64.410	62.301
Zu-/Abnahme der langfristigen Rückstellungen (ohne Steuerrückstellungen)	-6.894	47.831
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-141.544	63.252
<b>Brutto-Cash Flow</b>	<b>215.966</b>	<b>164.157</b>
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-105.245	-53.048
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-177.718	-239.942
<b>Cash Flow aus dem laufenden Geschäft</b>	<b>-66.997</b>	<b>-128.833</b>
Erhaltene Dividenden	8.888	10.735
Erhaltene Zinsen	30.403	33.440
Gezahlte Zinsen	-106.557	-91.076
Zahlungen/Erstattungen von Steuern vom Einkommen und Ertrag	-12.788	-34.403
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-147.051</b>	<b>-210.137</b>
Cash Flow aus Aquisitionen/Desinvestitionen von Tochtergesellschaften	-	70.869
Auszahlungen zum Erwerb von Sachanlagevermögen, immateriellen sowie langfristigen Vermögenswerten	-157.624	-175.665
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-19.923	-98.114
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen, immateriellen sowie langfristigen Vermögenswerten	23.953	45.134
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	475	-
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-153.119</b>	<b>-157.776</b>
Aus-/Einzahlungen für Dividenden, Kapitalerhöhungen und Aktienrückkaufprogramm	-106.957	-
Ein-/Auszahlungen aus Pfandbriefprogramm und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	571.314	318.049
Zahlungen von Verbindlichkeiten aus finance lease	-39.111	-4.204
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>425.246</b>	<b>313.845</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>125.076</b>	<b>-54.068</b>
Veränderungen der Zahlungsmittel aus Wechselkurs- oder aus sonstigen Konsolidierungskreis bedingten Veränderungen des Finanzmittelfonds	-48.293	-15.797
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	168.813	378.345
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>245.596</b>	<b>308.480</b>



**Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern**

	KARSTADT QUELLE-Konzern		Überleitungsrechnung		Holding	
	II. Quartal 2003 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2003 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2003 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €
Umsatz	4.242.752	4.134.230 <sup>1)</sup>	-	-	-	-
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	50.046	55.557	-	-	-	-
Innenumsatz	-663.766	-604.079	-422.933	-390.893	-	-
<b>Konzernumsatz</b>	<b>3.629.032</b>	<b>3.585.708<sup>1)</sup></b>	<b>-422.933</b>	<b>-390.893</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Wareneinsatz	-1.952.100	-1.985.833 <sup>1)</sup>	177.781	183.435	-	-
<b>Rohertrag</b>	<b>1.676.932</b>	<b>1.599.875<sup>1)</sup></b>	<b>-245.152</b>	<b>-207.458</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	25.794	5.109	20.581	-	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-775.642	-770.333 <sup>1)</sup>	225.658	206.611	85.514	-9.952
Personalaufwand	-736.518	-804.507	-1.053	305	-6.528	-4.091
Sonstige Steuern	-7.778	-7.153	-	1	-12	42
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>182.788</b>	<b>22.991</b>	<b>34</b>	<b>-541</b>	<b>78.974</b>	<b>-14.001</b>
Beteiligungsergebnis	-77.448	-60.078	-	-	1.133	719
<b>EBITDA</b>	<b>105.340</b>	<b>-37.087</b>	<b>34</b>	<b>-541</b>	<b>80.107</b>	<b>-13.282</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-109.497	-109.530	769	1.354	-156	-591
<b>EBITA</b>	<b>-4.157</b>	<b>-146.617</b>	<b>803</b>	<b>813</b>	<b>79.951</b>	<b>-13.873</b>
Firmenwertabschreibung	-15.987	-15.728	-	-	-	-
<b>EBIT</b>	<b>-20.144</b>	<b>-162.345</b>	<b>803</b>	<b>813</b>	<b>79.951</b>	<b>-13.873</b>
Zinsergebnis	-57.599	-67.405	99	332	-21.782	-15.922
Übriges Finanzergebnis	-217	2.052	-78	-314	648	2.227
<b>EBT</b>	<b>-77.960</b>	<b>-227.698</b>	<b>824</b>	<b>831</b>	<b>58.817</b>	<b>-27.568</b>
EBIT-Marge in %	-0,6	-4,5	-	-	-	-
EBT-Marge in %	-2,1	-6,4	-	-	-	-
<b>EBTA</b>	<b>-61.973</b>	<b>-211.970</b>	<b>824</b>	<b>831</b>	<b>58.817</b>	<b>-27.568</b>
EBTA-Marge in %	-1,7	-5,9	-	-	-	-
Investitionen	94.998	167.159	-	-	636	6

<sup>1)</sup> Vorjahreszahlen angepasst

**Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern**

	Stationärer Einzelhandel		Versandhandel	
	II. Quartal 2003 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2003 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €
Umsatz	1.630.533	1.607.252 <sup>1)</sup>	2.122.770	2.099.138
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	50.046	55.557
Innenumsatz	-27.914	-24.094	-201.403	-183.014
<b>Konzernumsatz</b>	<b>1.602.619</b>	<b>1.583.158 <sup>1)</sup></b>	<b>1.971.413</b>	<b>1.971.681</b>
Wareneinsatz	-924.488	-933.726 <sup>1)</sup>	-1.003.789	-1.020.595
<b>Rohertrag</b>	<b>678.131</b>	<b>649.432 <sup>1)</sup></b>	<b>967.624</b>	<b>951.086</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.432	1.762	442	534
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-303.193	-305.296 <sup>1)</sup>	-681.110	-640.091
Personalaufwand	-401.916	-448.478	-270.663	-293.168
Sonstige Steuern	-5	-274	-2.657	-2.238
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-24.551</b>	<b>-102.854</b>	<b>13.636</b>	<b>16.123</b>
Beteiligungsergebnis	284	-	-350	2.051
<b>EBITDA</b>	<b>-24.267</b>	<b>-102.854</b>	<b>13.286</b>	<b>18.174</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-41.893	-37.566	-26.196	-33.289
<b>EBITA</b>	<b>-66.160</b>	<b>-140.420</b>	<b>-12.910</b>	<b>-15.115</b>
Firmenwertabschreibung	-1.092	-817	-3.586	-3.359
<b>EBIT</b>	<b>-67.252</b>	<b>-141.237</b>	<b>-16.496</b>	<b>-18.474</b>
Zinsergebnis	-10.339	-16.359	-16.953	-20.382
Übriges Finanzergebnis	-170	-72	292	252
<b>EBT</b>	<b>-77.761</b>	<b>-157.668</b>	<b>-33.157</b>	<b>-38.604</b>
EBIT-Marge in %	-4,2	-8,9	-0,8	-0,9
EBT-Marge in %	-4,9	-10,0	-1,7	-2,0
<b>EBTA</b>	<b>-76.669</b>	<b>-156.851</b>	<b>-29.571</b>	<b>-35.245</b>
EBTA-Marge in %	-4,8	-9,9	-1,5	-1,8
Investitionen	33.064	36.948	32.604	58.011

<sup>1)</sup> Vorjahreszahlen angepasst

**Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern**

	Dienstleistungen		Immobilien	
	II. Quartal 2003 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €	II. Quartal 2003 Tsd. €	II. Quartal 2002 Tsd. €
Umsatz	349.071	308.930	140.378	118.910
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	-	-
Innenumsatz	-11.516	-6.078	-	-
<b>Konzernumsatz</b>	<b>337.555</b>	<b>302.852</b>	<b>140.378</b>	<b>118.910</b>
Wareneinsatz	-201.604	-214.947	-	-
<b>Rohertrag</b>	<b>135.951</b>	<b>87.905</b>	<b>140.378</b>	<b>118.910</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.339	2.813	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-61.395	-16.948	-41.116	-4.657
Personalaufwand	-54.806	-57.776	-1.552	-1.299
Sonstige Steuern	-9	-1	-5.095	-4.683
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>22.080</b>	<b>15.993</b>	<b>92.615</b>	<b>108.271</b>
Beteiligungsergebnis	-78.515	-62.848	-	-
<b>EBITDA</b>	<b>-56.435</b>	<b>-46.855</b>	<b>92.615</b>	<b>108.271</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-11.614	-9.159	-30.407	-30.279
<b>EBITA</b>	<b>-68.049</b>	<b>-56.014</b>	<b>62.208</b>	<b>77.992</b>
Firmenwertabschreibung	-11.100	-11.560	-209	8
<b>EBIT</b>	<b>-79.149</b>	<b>-67.574</b>	<b>61.999</b>	<b>78.000</b>
Zinsergebnis	-2.020	-5.564	-6.604	-9.510
Übriges Finanzergebnis	-	-	-909	-41
<b>EBT</b>	<b>-81.169</b>	<b>-73.138</b>	<b>54.486</b>	<b>68.449</b>
EBIT-Marge in %	-23,4	-22,3	44,2	65,6
EBT-Marge in %	-24,0	-24,1	38,8	57,6
<b>EBTA</b>	<b>-70.069</b>	<b>-61.578</b>	<b>54.695</b>	<b>68.441</b>
EBTA-Marge in %	-20,8	-20,3	39,0	57,6
Investitionen	28.185	70.609	509	1.585

**Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern**

	KARSTADT QUELLE-Konzern		Überleitungsrechnung		Holding		
	01.01.-30.06. 2003 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	01.01.-30.06. 2003 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	01.01.-30.06. 2003 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	
Umsatz	8.538.492	8.357.977 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	102.908	104.872	-	-	-	-	
Innenumsatz	-1.329.247	-1.151.994	-828.309	-726.550	-	-	
<b>Konzernumsatz</b>	<b>7.312.153</b>	<b>7.310.855<sup>1)</sup></b>	<b>-828.309</b>	<b>-726.550</b>	-	-	
Wareneinsatz	-3.902.488	-3.950.767 <sup>1)</sup>	354.601	324.824	-	-	
<b>Rohertrag</b>	<b>3.409.665</b>	<b>3.360.088<sup>1)</sup></b>	<b>-473.708</b>	<b>-401.726</b>	-	-	
Andere aktivierte Eigenleistungen	33.517	6.395	23.794	-	-	-	
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-1.515.575	-1.586.207 <sup>1)</sup>	448.558	400.697	225.754	-14.325	
Personalaufwand	-1.478.598	-1.564.925	1.348	306	-12.006	-8.572	
Sonstige Steuern	-16.321	-14.994	-	1	-17	19	
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>432.688</b>	<b>200.357</b>	<b>-8</b>	<b>-722</b>	<b>213.731</b>	<b>-22.878</b>	
Beteiligungsergebnis	-190.856	-166.039	-	-	1.391	719	
<b>EBITDA</b>	<b>241.832</b>	<b>34.318</b>	<b>-8</b>	<b>-722</b>	<b>215.122</b>	<b>-22.159</b>	
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-221.185	-215.097	1.532	2.180	-302	-841	
<b>EBITA</b>	<b>20.647</b>	<b>-180.779</b>	<b>1.524</b>	<b>1.458</b>	<b>214.820</b>	<b>-23.000</b>	
Firmenwertabschreibung	-32.261	-31.378	-	-	-	-	
<b>EBIT</b>	<b>-11.614</b>	<b>-212.157</b>	<b>1.524</b>	<b>1.458</b>	<b>214.820</b>	<b>-23.000</b>	
Zinsergebnis	-117.620	-136.310	182	483	-41.301	-47.929	
Übriges Finanzergebnis	-349	996	-153	-463	1.045	482	
<b>EBT</b>	<b>-129.583</b>	<b>-347.471</b>	<b>1.553</b>	<b>1.478</b>	<b>174.564</b>	<b>-70.447</b>	
EBIT-Marge in %	-0,2	-2,9	-	-	-	-	
EBT-Marge in %	-1,8	-4,8	-	-	-	-	
<b>EBTA</b>	<b>-97.322</b>	<b>-316.093</b>	<b>1.553</b>	<b>1.478</b>	<b>174.564</b>	<b>-70.447</b>	
EBTA-Marge in %	-1,3	-4,3	-	-	-	-	
Segmentvermögen	9.747.502	10.205.713*	-5.783.472	-4.817.727*	3.838.742	2.757.282*	
Segmentschulden	8.081.747	8.333.067*	-5.629.718	-4.677.808*	4.343.385	4.395.549*	
Investitionen	177.547	273.779	-	-	4.301	144	
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.06.)	Anzahl	80.229	84.584	-	-	165	135

<sup>\*)</sup> Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

<sup>1)</sup> Vorjahreszahlen angepasst

**Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern**

	Stationärer Einzelhandel		Versandhandel	
	01.01.-30.06. 2003 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	01.01.-30.06. 2003 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €
Umsatz	3.276.880	3.347.062 <sup>1)</sup>	4.296.897	4.200.416
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	102.908	104.872
Innenumsatz	-71.334	-39.306	-407.097	-373.515
<b>Konzernumsatz</b>	<b>3.205.546</b>	<b>3.307.756<sup>1)</sup></b>	<b>3.992.708</b>	<b>3.931.773</b>
Wareneinsatz	-1.850.272	-1.940.982 <sup>1)</sup>	-2.017.887	-1.983.249
<b>Rohertag</b>	<b>1.355.274</b>	<b>1.366.774<sup>1)</sup></b>	<b>1.974.821</b>	<b>1.948.524</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.030	2.667	726	915
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-627.582	-586.181 <sup>1)</sup>	-1.370.598	-1.294.602
Personalaufwand	-804.715	-883.519	-538.069	-563.671
Sonstige Steuern	-328	-716	-5.164	-4.909
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-73.321</b>	<b>-100.975</b>	<b>61.716</b>	<b>86.257</b>
Beteiligungsergebnis	572	795	-866	3.042
<b>EBITDA</b>	<b>-72.749</b>	<b>-100.180</b>	<b>60.850</b>	<b>89.299</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-83.819	-74.752	-51.578	-62.784
<b>EBITA</b>	<b>-156.568</b>	<b>-174.932</b>	<b>9.272</b>	<b>26.515</b>
Firmenwertabschreibung	-2.179	-1.625	-7.184	-6.784
<b>EBIT</b>	<b>-158.747</b>	<b>-176.557</b>	<b>2.088</b>	<b>19.731</b>
Zinsergebnis	-24.013	-28.332	-34.099	-39.909
Übriges Finanzergebnis	-252	-144	400	1.368
<b>EBT</b>	<b>-183.012</b>	<b>-205.033</b>	<b>-31.611</b>	<b>-18.810</b>
EBIT-Marge in %	-5,0	-5,3	0,1	0,5
EBT-Marge in %	-5,7	-6,2	-0,8	-0,5
<b>EBTA</b>	<b>-180.833</b>	<b>-203.408</b>	<b>-24.427</b>	<b>-12.026</b>
EBTA-Marge in %	-5,6	-6,1	-0,6	-0,3
Segmentvermögen	2.345.333	2.435.846*	3.813.429	3.965.386*
Segmentschulden	2.464.586	2.353.723*	4.228.989	3.837.641*
Investitionen	64.244	58.226	58.557	110.502
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.06.)	Anzahl	46.084	50.787	28.352

<sup>\*)</sup> Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

<sup>1)</sup> Vorjahreszahlen angepasst

**Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern**

	Dienstleistungen		Immobilien		
	01.01.-30.06. 2003 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	01.01.-30.06. 2003 Tsd. €	01.01.-30.06. 2002 Tsd. €	
Umsatz	684.287	574.443	280.428	236.056	
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	-	-	
Innenumsatz	-22.507	-12.623	-	-	
<b>Konzernumsatz</b>	<b>661.780</b>	<b>561.820</b>	<b>280.428</b>	<b>236.056</b>	
Wareneinsatz	-388.930	-351.360	-	-	
<b>Rohertrag</b>	<b>272.850</b>	<b>210.460</b>	<b>280.428</b>	<b>236.056</b>	
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.967	2.813	-	-	
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-114.469	-68.067	-77.238	-23.729	
Personalaufwand	-122.315	-106.893	-2.841	-2.576	
Sonstige Steuern	-11	-6	-10.801	-9.383	
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>41.022</b>	<b>38.307</b>	<b>189.548</b>	<b>200.368</b>	
Beteiligungsergebnis	-191.953	-170.595	-	-	
<b>EBITDA</b>	<b>-150.931</b>	<b>-132.288</b>	<b>189.548</b>	<b>200.368</b>	
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-22.204	-18.507	-64.814	-60.393	
<b>EBITA</b>	<b>-173.135</b>	<b>-150.795</b>	<b>124.734</b>	<b>139.975</b>	
Firmenwertabschreibung	-22.686	-22.961	-212	-8	
<b>EBIT</b>	<b>-195.821</b>	<b>-173.756</b>	<b>124.522</b>	<b>139.967</b>	
Zinsergebnis	-4.224	-3.039	-14.165	-17.584	
Übriges Finanzergebnis	-	-	-1.389	-247	
<b>EBT</b>	<b>-200.045</b>	<b>-176.795</b>	<b>108.968</b>	<b>122.136</b>	
EBIT-Marge in %	-29,6	-30,9	44,4	59,3	
EBT-Marge in %	-30,2	-31,5	38,9	51,7	
<b>EBTA</b>	<b>-177.359</b>	<b>-153.834</b>	<b>109.180</b>	<b>122.144</b>	
EBTA-Marge in %	-26,8	-27,4	38,9	51,7	
Segmentvermögen	861.549	1.042.170 *	4.671.921	4.822.756 *	
Segmentschulden	472.277	507.323 *	2.202.228	1.916.639 *	
Investitionen	38.175	102.527	12.270	2.380	
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.06.)	Anzahl	5.552	4.044	76	65

\*) Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Jahresabschlusses. Da die Erlöse aus den so genannten „Concession-Shops“ nicht mehr Bestandteil des Umsatzes sind, wurde die Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres zur besseren Vergleichbarkeit angepasst. Hierdurch verringerten sich die Umsatzerlöse um 46 Mio. € und der Materialaufwand um 32,7 Mio. €, die Betrieblichen Erträge erhöhten sich demgegenüber um 13,3 Mio. €.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung enthält die wesentlichen Positionen, die auch zum Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Eine prüferische Durchsicht des Halbjahresabschlusses hat stattgefunden.

### **Konsolidierungskreis**

Die Anzahl der konsolidierten Gesellschaften verringerte sich im abgelaufenen Quartal um sechs Immobilien-Objektgesellschaften, die in einen betriebsinternen Pensionsfonds übertragen worden sind.

Die KARSTADT QUELLE AG hat im zweiten Quartal eine Beteiligung an einem Unternehmen im Medienbereich erworben, die als assoziiertes Unternehmen bilanziert wird.

### **Eigenkapital**

Im Zeitraum von April bis Juni 2003 hat die KARSTADT QUELLE AG 942.851 eigene Anteile erworben. Der Erwerb erfolgte gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 11. Juli 2002. Insgesamt verfügte KarstadtQuelle bis zum Ende des ersten Halbjahrs über 11.424.883 Aktien.

In der Bilanz werden das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage unter Abzug der aus diesen Erwerbsvorgängen resultierenden Minderungen ausgewiesen. Die durchschnittliche Aktienanzahl lag im ersten Halbjahr 2003 bei 106.627.552 Stückaktien.

### **Pensionsrückstellungen**

Die KARSTADT QUELLE AG hat im zweiten Quartal weiteres Planvermögen mit einem Marktwert von 163,7 Mio. € zur Deckung ihrer Pensionsverpflichtungen gebildet. Insgesamt wurde durch Bildung von Planvermögen im ersten Halbjahr ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 221 Mio. € realisiert.

Im zweiten Quartal sind durch neu abgeschlossene Gesamtbetriebsvereinbarungen bestehende Versorgungsordnungen verschiedener Konzerngesellschaften geändert worden. Hierdurch ergeben sich Erträge aus Planänderungen in Höhe von 19 Mio. €, die im Personalaufwand ausgewiesen werden.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die Sonstigen finanziellen Verpflichtungen erhöhten sich durch die Übertragung der Immobilien-Objektgesellschaften in den Pensionsfonds und auf Grund neu abgeschlossener Mietverträge nominal um 62 Mio. €, abgezinst um 57,3 Mio. €.